

Inhaltsverzeichnis

1	Fragestellung.....	9
2	Methodische Vorüberlegungen zum Aufbau.....	13
2.1	Eigenschaften der Glücksspielsucht und Verbreitung in Deutschland.....	14
2.2	Abgrenzung von meritorisch motivierten Markteingriffen und Korrekturen in Folge eines Marktversagens.....	15
3	Staatliche Markteingriffe zum Schutz der Bürger vor ihrem eigenen Konsumverhalten	17
3.1	Vertragstheoretische Überlegungen auf Grundlage einer normativ individualistischen Grundposition	17
3.2	Der konstitutionenökonomische Ansatz zur Legitimation von Handlungsbeschränkungen ohne zwischenmenschliche Interaktion.....	21
3.2.1	Vorüberlegungen zur Modellierung einer Abweichung zwischen individuellen Zielen und tatsächlichen Handlungen.....	24
3.2.2	Unterschiedliche Präferenzordnungen und zeitinkonsistentes Verhalten.....	25
3.2.3	Empirische Befunde zu zeitinkonsistentem Verhalten im Zusammenhang mit der Glücksspielsucht.....	27
3.2.4	Hypothetische Zustimmungen auf konstitutioneller Ebene	30
3.3	Zwischenfazit I: Die Vorteilhaftigkeit von generellen Konsumverboten zum Selbstschutz lässt sich konstitutionenökonomisch nicht herleiten.....	34
4	Staatliche Markteingriffe zur Korrektur von Marktversagen auf Glücksspielmärkten	41
4.1	Externe Effekte auf Glücksspielmärkten	41
4.1.1	Externe Effekte durch Überschuldungskosten.....	42

4.1.2	Kosten der Spielsucht für das Mindestsicherungssystem	43
4.1.3	Kosten der Spielsucht für das Gesundheitssystem	43
4.1.4	Der Einfluss unterschiedlicher Spielformen auf die Entstehung einer Glücksspielsucht und daraus resultierender externer Kosten.....	46
4.1.5	Externe Effekte durch Geldwäsche auf dem Glücksspielmarkt	48
4.2	Informationsasymmetrien auf Glücksspielmärkten	49
4.3	Natürliche Monopole	51
4.4	Zwischenfazit II: Die Regulierung von Glücksspielmärkten bietet das Potential für allokativen Verbesserungen	54
5	Die Ordnung des deutschen Glücksspielmarkts	57
5.1	Die aktuelle Angebotsstruktur auf dem deutschen Glücksspielmarkt.....	57
5.2	Leitgedanken für eine sachgerechte Regulierung	59
5.3	Der andauernde Reformprozess des deutschen Glücksspielmarktes – Analyse und Empfehlungen.....	61
5.3.1	Status Quo: Verbot von internetbasierten Casinospielen und Poker	65
5.3.2	Alternative Regulierung: Legalisierung von Onlineangeboten	68
5.3.3	Status Quo: Verbot von Live-Wetten und Versuch der mengenmäßigen Beschränkung privater Sportwettanbieter.....	72
5.3.4	Alternative Regulierung: Keine mengenmäßige Beschränkung für private Sportwettanbieter und Freigabe von Live-Wetten.....	75
5.3.5	Status Quo: Staatliches Lottomonopol.....	77
5.3.6	Alternative Regulierung: Privatwirtschaftliche Organisation des Lottoangebots	78

5.3.7	Status Quo: Glücksspielbesteuerung auf Grundlage der Spieleinsätze	80
5.3.8	Alternative Regulierung: Abgabe auf den Bruttospielertrag.....	82
5.4	Ausblick	85
6	Schlussbetrachtung.....	87
7	Literaturverzeichnis.....	89